

„Kreative Allianzen: Internationalisierung und Selbstorganisation von Projekträumen“

Austauschtreffen und Workshop

organisiert von Kreativ-Transfer und der IGBK

(Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste)



Mit Beiträgen von: Lisa Schorm (Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen), Valentina Riccardi (Leiterin Kulturabteilung, Asia-Europe-Foundation (ASEF)), Jaemin Shin (Projektraum The Willow), Kiyoung Peik (Modu Art Space), Doris Poon (Videotage)

Wann	Mittwoch, 07. Mai 2025 10.00 – 13.00 MEZ
Wo	online
Sprache	Englische Lautsprache , Fragen und Kommentare auf Deutsch sind willkommen
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich an Betreiber*innen von Projekträumen und Produzent*innengalerien und an alle, die sich für kulturelle Selbstorganisation und internationale Zusammenarbeit interessieren.
Anmeldung	Bis zum 02. Mai 2025 und ausschließlich über das Online-Formular . Die Teilnahme ist wie immer kostenlos, aber die Teilnehmer*innen-Anzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach dem Prinzip „first come, first served“ vergeben.

In einer zunehmend vernetzten Welt gewinnt die Frage, wie Projekträume und freie Initiativen auf internationaler und nationaler Ebene zusammenarbeiten und sich selbst organisieren können, immer mehr an Bedeutung. Der Austausch bietet die Möglichkeit, innovative Ansätze und Praktiken vorzustellen und zu diskutieren, die über staatliche Förderungen hinausgehen.

Doch wie sieht das in der Praxis aus? Welche Erfahrungen und Modelle gibt es bereits? Wir beleuchten im Programm dazu verschiedene Ebenen der Zusammenarbeit:

Chancen gemeinsamer Handlungsmöglichkeiten und Formen der Selbstorganisation

Am Beispiel des Netzwerks freier Berliner Projekträume und -initiativen erfahren wir, wie kollektive Strukturen entstehen können, welche Erfolge es bereits erzielt hat und welche Herausforderungen derzeit bestehen. Außerdem werfen wir einen Blick auf den aktuellen Stand beim Aufbau eines bundesweiten Projektraum-Netzwerkes: Welche Ziele werden verfolgt, und wie können sich Interessierte einbringen?

Transnationale Netzwerke und Plattformen zwischen Europa und Asien

Die [Asia-Europe Foundation](#) (ASEF) fördert die kulturellen Beziehungen zwischen Asien und Europa, indem sie Künstler*innen, Kulturschaffende, Kunstorganisationen, öffentliche Einrichtungen, Netzwerke und Museen miteinander verbindet.

Valentina Riccardi (Leiterin Kulturabteilung, Asia-Europe Foundation (ASEF)) stellt die wichtigsten Initiativen und Erfahrungen der Institution in den letzten Jahren vor.

Arbeitsweisen von Projekträumen mit dem Schwerpunkt Ostasien

Aus Seoul und Hongkong werden innovative Einblicke in diese Fragen gegeben: Wie wird die Idee des Non-Commercial in verschiedenen Kontexten dort diskutiert und gelebt? Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich für Projektorte vor Ort, und wie organisieren sich Initiativen in diesem Spannungsfeld? Welche Rolle spielen Netzwerke, Politik und kollektives Handeln? Und wie lassen sich internationale Kooperationen nachhaltig gestalten? Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam erkunden, um voneinander zu lernen und neue Wege der Zusammenarbeit zu finden.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und einen lebendigen Austausch.

Ablauf

Stand 23.04.2025

- | | |
|---------------|---|
| 10.00 - 10.30 | Begrüßung & Intro |
| 10.30 - 10.55 | Impuls & Q&A: Chancen gemeinsamer Handlungsmöglichkeiten und Formen der Selbstorganisation
Lisa Schorm (Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen) |
| 10.55 - 11.20 | Impuls & Q&A: Transnationale Netzwerke und Plattformen zwischen Europa und Asien
Valentina Riccardi (Leiterin Kulturabteilung, Asia-Europe-Foundation (ASEF)) |
| 11.20 - 11.25 | Pause |
| | Impulse & Q&A: Arbeitsweisen von Projekträumen mit dem Schwerpunkt Ostasien |
| 11.20 - 11.55 | Seoul: Jaemin Shin (Projektraum The Willow) & Kiyoungh Peik (Modu Art Space) |
| 11.55 - 12.15 | Hongkong: Doris Poon (Videotage) |
| 12.15 - 12.45 | Gemeinsamer Erfahrungsaustausch & Brainstorming |
| 12.45 - 13.00 | Wrap up und Ausblick Kreativ-Transfer |

Ein Qualifizierungsformat des Dachverband Tanz Deutschland im Rahmen des Förderprogramms [Kreativ-Transfer](#). Deine kostenlose Teilnahme wird ermöglicht durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Träger des Programms Kreativ-Transfer ist der Dachverband Tanz Deutschland e.V. (DTD). In der Umsetzung kooperiert der DTD mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. (BFDK), dem Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus e.V. (BUZZ), dem Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler e.V. (BVDG), der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste e.V. (IGBK), dem game – Verband der deutschen Games-Branche e.V. und der transmissions GmbH.

Dachverband Tanz
Deutschland

buzz
bundesverband
zeitgenössischer
zirkus

bundesver
band freie darstellen
de künste

internationale
gesellschaft
der bildenden
künste e.v.
a.IGBK

BVDG
KUNST
SCHAFFT
NEUES
DENKEN

game
Verband der deutschen
Games-Branche

transmissions
culture | finances | management

Gefördert von:

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien